

Bürgerumfrage Gasanschluss in den Ortschaften der Stadt Kemberg

- Worum geht es? Warme Wohnung.
Die Situation: Wartenburg liegt, wie die umgebenden Dörfer auch, in einem **hochwassergefährdeten** Gebiet.
Deshalb ist der **Bau neuer Ölheizungen verboten**.
Vorhandene Ölheizungen müssen bis zum **05.01.2033** entweder **außer Betrieb genommen werden oder hochwassersicher hergerichtet werden**.
- Wo steht das? Hochwasserschutzgesetz II vom 30. Juni 2017
Kemberger Stadt-Land-Bote vom 19.12.2018
- Warum? Fast Dreiviertel der Sachschäden an Gebäuden sind beim Hochwasser 2002 und 2013 auf ausgetretenes Heizöl zurückzuführen.
- Was ist zu tun? Ölheizung (insbesondere die Tanks) hochwassersicher umbauen oder andere Heizung.
- Was geht? Vieles - z.B.: Wärmepumpe, Gas, Holz, Elektro, oder anderes.
Am einfachsten wahrscheinlich:
Erdgas – bequem, sicher, bezahlbar
- Problem: Wir haben keine Gasleitung!
Für eine Neuverlegung müssen genügend Interessenten vorhanden sein.
- Wie jetzt? Interessenbekundung **bis 31.01.2019** bei der Stadtverwaltung Kemberg oder bei den Verteilern dieser Zettel abgeben.
Diese Meinungsäußerung ist:
UNVERBINDLICH und bekundet erst mal nur ein **GRUNDSÄTZLICHES INTERESSE**.
- Und wenn nicht? Man kann natürlich auch abwarten.
Aber ob es dann etwas wird und ob es günstiger wird??
- Was passiert jetzt? Alle Betroffenen werden befragt.
Die Meinungen werden zusammengetragen und dem Bürgermeister (Herrn Seelig) übergeben.
- Und dann? Die Feldpost bleibt dran und hält Sie auf dem Laufenden.
www.wartenburg.de

Bedarfsermittlung „Gasanschluss Stadt Kemberg“

.....
Name, Vorname
(Grundstückseigentümer)

.....
Anschrift

.....
Anzuschließende/s Grundstück/e

.....
Datum, Unterschrift